

RN/70

15.52

Bundesrätin Claudia Hauschildt-Buschberger (Grüne, Oberösterreich):

Herzlichen Dank, Herr Vizepräsident! Werte Kolleginnen und Kollegen! Sehr geehrte Zuseherinnen und Zuseher! Ich habe Ihnen im Vorfeld zur Enquete etwas mitgebracht, ein kleines Zahlenrätsel: 50,7; 36,07; 40; 7,2 und 0.

Okay, ich löse gleich auf: Wir haben 50,7 Prozent Frauenanteil in der Bevölkerung in Österreich; im Nationalrat haben wir 36,07 Prozent Frauen, die Abgeordnete sind; im Bundesrat sind es immerhin 40 Prozent; weil es gerade aktuell ist: Wir haben 7,2 Prozent Nobelpreisträgerinnen – und tatsächlich 0 Prozent Expertinnen bei einer so wichtigen Enquete.

Jetzt möchte ich einen ganz kleinen Schwenk in das Jahr 2012 machen: Da wurde unsere Bundeshymne geändert, um nämlich darauf hinzuweisen, dass diese Heimat auch großer Töchter ist. Und wo sind diese Töchter, wenn es um Expertinnen bei einem wichtigen Thema geht? Es ist ja nicht so, dass es keine gibt. Es gibt sie zuhauf – nur hier kommen sie nicht her! Und ich frage mich wirklich: Was ist los mit uns? – Danke. *(Beifall bei den Grünen, bei Bundesrät:innen von ÖVP und SPÖ sowie der Bundesrätin Deutsch [NEOS/W].)*

15.53

Vizepräsident Günther Ruprecht: Weitere Wortmeldungen liegen dazu nicht vor.

Wünscht noch jemand das Wort? – Der Fraktionsvorsitzende der FPÖ, Andreas Arthur Spanring. Ich erteile es ihm.